

SEHR GEEHRTER KUNDE,

damit Sie an Ihrer neuen Artego Küche lange Freude haben, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Tipps zur Pflege geben.

Pflegehinweise allgemein

Die hochwertigen Oberflächen einer Artego Küche sind pflegeleicht. Um den hohen Wert Ihrer neuen Küche über Jahre zu erhalten, sollten Sie sie regelmäßig, aber vor allem richtig pflegen. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Pflegehinweise.

Grundsätzlich gilt für alle Oberflächen

Entfernen Sie auftretende Verschmutzungen möglichst sofort. Oft sind dann keine Reinigungsmittel nötig. Am besten geht es mit handwarmem Wasser und einem weichen, feuchten Tuch.

Reiben Sie anschließend die Oberflächen trocken. Reinigen Sie die Oberflächen falls erforderlich nur mit haushaltsüblichen wasserlöslichen Reinigungsmitteln oder Küchenreinigern. Verwenden Sie keine scharfen Flüssigreiner sowie schleifende oder scheuernde Reinigungsmittel!

Auch Polituren, Wachse und Lösungsmittel sind zur Reinigung der Küchenoberflächen ungeeignet und schaden mehr als sie nutzen. Beachten Sie die Hinweise der Hersteller bei Mikrofaser-tüchern, da diese unterschiedliche Oberflächenstrukturen aufweisen und zu Schäden an den Fronten führen können.

Bitte benutzen Sie keine Dampfreiniger. Dies führt zu Quellungen und zerstört die Möbel. Sorgen Sie dafür, dass die optimale Luftfeuchtigkeit Ihrer Küche zwischen 40 % - 65 % (relative Luftfeuchtigkeit) liegt. Kurzzeitige Über- oder Unterschreitungen im Bereich von 2 - 3 Tagen haben keine negativen Auswirkungen.

Dampf und Hitze

Sorgen Sie beim Kochen für eine ausreichende Belüftung. Entstehender Dampf darf nicht an den Möbelteilen kondensieren. Benutzen Sie grundsätzlich den Dunstabzug in der angemessenen Leistungsstufe!

Öffnen Sie den Geschirrspüler erst ca. 20 Minuten nach Ablauf des Programms, damit der Dampf im Gerät kondensieren kann (siehe Bedienungsanleitung der Gerätehersteller). Lassen Sie Dampf, Wasser und Hitze aus Elektrogeräten wie Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasser- oder Eierkocher nicht direkt auf die Möbelteile einwirken, da dies ein Aufquellen bewirken kann. Derartige Beschädigungen stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Pflegehinweise für lackierte Fronten

Die Oberfläche von lackierten Fronten besteht aus mehreren Lackschichten. Geschützt wird sie durch den Auftrag eines speziellen Lacks, der hohe Widerstands- und Abriebfestigkeit aufweist. Bitte reinigen und pflegen Sie nur mit einem weichen, sauberen Tuch (keine Mikrofaser-tücher!) und mit haushaltsüblichen wasserlöslichen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel, keine Polituren und Wachse, keine Dampfreiniger. Bitte verwenden Sie auf gar keinen Fall Glasreiniger, da diese lösemittelhaltige Substanzen enthalten!

Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der Fläche hinterlassen können. Es können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden. Derartige Gebrauchsspuren stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Damit die Fronten weder in der Verarbeitung noch beim Transport Schaden erleiden, sind diese mit einer Schutzfolie versehen. Diese Folie sollte erst im letzten Montage-Arbeitsgang entfernt werden. Nach dem Entfernen der Schutzfolie kann es noch zeitlich befristet zu dem bekannten „Lackgeruch“ kommen. Dieser wird stetig weniger.

Im ausgehärteten Zustand ist die Oberfläche sehr widerstandsfähig. Die endgültige Aushärtung kann, je nach klimatischen Bedingungen, nach Abziehen der Schutzfolie einige Tage dauern. Trotzdem muss die Lackoberfläche im späteren Gebrauch vorsichtig behandelt werden.

Pflegehinweise Kunststofffronten

Hierbei handelt es sich um hochwertige und strapazierfähige Fronten mit kunststoffbeschichteten Oberflächen. Bitte reinigen Sie diese Oberflächen nur mit haushaltsüblichen wasserlöslichen Reinigungsmitteln oder Küchenreinigern. Am besten geht es mit handwarmem Wasser und einem weichen, feuchten Tuch. Reiben Sie anschließend die Oberflächen trocken.

Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel, keine Essig oder Nitroreiniger, keine harten Schwämme und keine Dampfreiniger!